

Mobbing und Gewalt im Schulbereich



Jürgen Fächle - stockadobe.com

November 2023

Eine Bestandsaufnahme unter
steirischen Schülerinnen und Schülern.

#deineStimme. AK-Hotline ☎ 05 7799-0

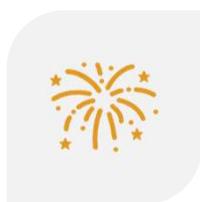


Steiermark 16.4. – 29.4.2024

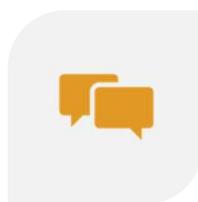
MOBBING UND GEWALT IM SCHULBEREICH

eine steirische Bestandsaufnahme

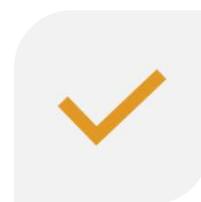
*Claudia Brandstätter
23. November 2023*



BEFRAGUNGSZEITRAUM:
Jänner 2023 bis März 2023



FALLZAHL:
*600 SchülerInnen der 9. bis 13. Schulstufe
200 SchülerInnen der 3. bis 6. Schulstufe*



METHODE:
*vollständig standardisierte
persönliche Gespräche*

*Um den Lesefluss zu vereinfachen, wird auf geschlechtsspezifische Verdoppelungen verzichtet,
alle nachfolgenden neutralen Bezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter!*

DAS UNTERSUCHUNGSDESIGN

DAS SCHULJAHR 2023

- **78,3 %** der gehen **(sehr) gerne** in die **Schule** (2020: 78,6 %)
- in der Klasse **fühlen sich 90,0 % (sehr) wohl** (2020: 89,4 %)
- **mehrere / viele Freunde** sind Schulrealität **(80,6 %)** (2020: 91,5 %)
 - Die Anzahl der Freunde hat sich mehrheitlich (72,5 %) – auch in der Corona-Zeit – nicht verändert.

Grundgesamtheit: alle Schüler (800)

DAS DIGITALE VERHALTEN

- **90,6 %** nutzen **soziale Netzwerke**
- Durchschnittlich werden **3,3 Stunden pro Tag** aktiv im Netz verbracht
 - *Minimum: 30 Minuten*
 - *Maximum: 8 Stunden*
 - *Median: 3 Stunden*

Für mehr als 70 % der Schüler, ab der 9. Schulstufe, ist die Nutzung der sozialen Netzwerke durch Corona gestiegen.

Grundgesamtheit: alle Schüler (800)

FOLGENDER AUSSAGE...	STIMME ICH ZU	STIMME ICH NICHT ZU
Die jungen Menschen / Jugendlichen sind einfach nicht genügend widerstandsfähig / halten nichts aus.	23,1	76,9
Die jungen Menschen / Jugendlichen können mit Druck, Enttäuschungen nicht mehr umgehen , weil die Eltern / Erwachsenen alles abnehmen / erledigen.	25,3	74,7
Der Druck / Leistungsdruck beginnt schon in der Volksschule .	50,2	49,8
Die jungen Leute sind einfach nicht mutig , sondern sehr bequem.	34,9	65,1
Durch Handy & Co sind junge Menschen viele Stunden pro Tag online. Die Anonymität im Netz verleitet junge Menschen dazu Handlungen zu setzen, ohne die Konsequenzen zu bedenken.	79,5	20,5
Eltern / Erziehungsberechtigte können mit Mobbing schlecht / gar nicht umgehen und brauchen dringend aktiv Hilfe .	46,1	53,9
Die jungen Menschen haben völlig falsche Erwartungen bezüglich Leben, Leistung, Freizeit, Familie, etc.	38,7	61,3

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

**DIE RESILIENZ
DER JUNGEN
MENSCHEN IN
IHRER EIGENEIN-
SCHÄTZUNG**

**MOBBING /
CYBERMOBBING,
TÄTLICHKEITEN UND
ZERSTÖRUNGEN IM
SCHULISCHEN UMFELD
2023**

- **65,0 %** geben an, dass es **Schüler** gibt, die von **Mobbing** oder **Cybermobbing** betroffen sind (2020: 67,1 %)
 - von **Mobbing** betroffen: **85,8 %** (2020: 89,0 %)
 - von **Cybermobbing** betroffen: **56,7 %** (2020: 54,0 %)
- **43,8 %** geben an, dass es Schüler gibt, die von **Tätlichkeiten** und **Zerstörungen** betroffen sind (2020: 42,5 %)
 - **Sachbeschädigung:** **80,9 %** (2020: 70,0 %)
 - **Tätlichkeiten gegen sich selbst:** **14,0 %** (2020: 4,3 %)

Grundgesamtheit: alle Schüler (800)

DIE EIGENE BETROFFENHEIT VON MOBBING

- **Ja, ich bin von Mobbing betroffen: 28,4 %**
(2020: 26,1 %)
- **Ja, ich bin von Cybermobbing betroffen: 16,6 %**
(2020: 12,1 %)
- **Ja, ich bin von Tätlichkeiten / körperlicher Gewalt betroffen: 11,7 %**
(2020: 11,1 %)
- **Ja, ich bin von Sachbeschädigungen betroffen: 10,7 %**
(2020: 11,5 %)

Grundgesamtheit: alle Schüler (800)

- **Ja, die Mobbinghandlungen haben Konsequenzen für mich: 73,4 %**
(2020: 78,7 %)

- fühle mich verletzt / gedemütigt: 61,0 % (2020: 63,5 %)
- es macht mich aggressiv / wütend: 46,6 % (2020: 47,9 %)
- ich ziehe mich zurück: 43,2 % (2020: 41,7 %)
- ich verliere meine Lebensfreude: 36,3 % (2020: 16,7 %)

DIE KONSEQUENZEN DER MOBBING- HANDLUNGEN

(GESTÜTZT ERFRAGT)

Grundgesamtheit: Schüler, die von Mobbinghandlungen betroffen sind (272)

DAS SUCHTVERHALTEN / DROGENKONSUM

- **45,7 %** geben an, dass es (zumindest einige wenige) **Schüler** gibt, die **Drogen konsumieren**
- Laut **55,7 %** wird das Thema **Drogenkonsum** aktiv an der **Schule** / im **Unterricht** thematisiert
 - **42,4 %** sind der Meinung, dass die **Thematisierung Wirkung zeigt**

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

SPONTANE AUSWIRKUNGEN DES MOBBINGS AUF DAS SPÄTERE BERUFSLEBEN

(nach Häufigkeit gereiht)

- **Unsicherheit**
- **weniger Selbstbewusstsein**
- **psychische Krankheiten** / Depressionen / öfter krank
- **sozialer Rückzug** / Einsamkeit

Diese 4 Nennungen machen knapp 2/3 der spontanen Nennungen aus.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

- ich greife bei **Mobbing** ein: **62,8 %**
(2020: 75,9 %)
- ich greife bei **Cybermobbing** ein: **20,6 %**
(2020: 27,3 %)
- ich greife bei **körperlicher Gewalt** ein: **86,3 %**
(2020: 93,4 %)
- ich greife bei **Sachbeschädigung** ein: **64,4 %**
(2020: 77,7 %)

Grundgesamtheit: alle Schüler (800)

72,4 %
unternehmen
etwas, wenn
andere Schüler
gemobbt oder
angegriffen
werden

(2020: 81,8 %)

... hat sich in den **letzten ein bis drei Jahren verstärkt:**

Mobbing:	17,7 %
Cybermobbing:	34,3 %
Tätlichkeiten / körperliche Gewalt:	12,2 %
Sachbeschädigung:	19,3 %

... wird sich in den **nächsten Jahren verstärken:**

▪ Mobbing:	23,5 %
▪ Cybermobbing:	48,3 %
▪ Tätlichkeiten / körperliche Gewalt:	20,3 %
▪ Sachbeschädigung:	22,3 %

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

VERMUTETE GRÜNDE FÜR MOBBING / CYBERMOBBING

-
- um **cool** vor anderen Mitschülern zu sein: 52,3 %
 - **Aggression** / Frustration: 42,3 %
 - Eifersucht / Neid: 32,3 %
 - Langeweile: 30,8 %
 - will sich selbst (und anderen) etwas beweisen: 30,0 %

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

BERATUNGSSTELLEN FÜR (CYBER)MOBBING UND GEWALT

-
- **53,8 %** wissen, dass es **Beratungsstellen gibt**
 - 13,2 % kennen Beratungsstellen
 - 11,7 % hatten schon einmal Kontakt mit einer Beratungsstelle
 - für 61,3 % war dieser Kontakt hilfreich

Beratung alleine ist anscheinend zu wenig – auch wenn sie punktuell sehr hilfreich ist.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

- **48,6 %** wünschen sich ein Unterrichtsfach zum Thema „**Medienverhalten / richtiger Umgang mit Medien**“

- **53,8 %** wünschen sich ein Unterrichtsfach zum Thema „**Werte, Verantwortungsübernahme, Zivilcourage**“

Neue Inhalte müssen im Schulalltag Behandlung finden!

Die Maßnahmen gegen (Cyber-)Mobbing und Gewalt an den Schulen haben abgenommen und liegen derzeit bei 52,9 %.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600)

DER UNTERRICHT ZU DEN THEMEN „MEDIEN- VERHALTEN“ UND „WERTE“

FAZIT ...

- Es kommt nach wie vor zu **Steigerungen** der **Mobbingzahlen** (vor allem ab der 9. Schulstufe) und bei den jungen Menschen tritt **kein Gewöhnungseffekt** ein!
- Junge Menschen sehen deutlich **langfristige Effekte des Mobbings**, wie z.B. Unsicherheit, weniger Selbstbewusstsein und psychische Krankheiten!
 - Auch die spätere **Berufstätigkeit** ist davon **negativ betroffen**.
- Es muss sich der **Schulalltag verändern**.
 - **Soziales Lernen** und **Wertewelt** drängen sich dabei als langfristige Themen auf.

**Herzlichen Dank
für die Aufmerksamkeit!**



Claudia Brandstätter

www.bmm.at
bmm@bmm.at
www.facebook.com/bmmgraz/